

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name:		Austausch im: (akademischen Jahr)	3.Studienjahr
Studiengang:	Lehramt für sonderpädagogische Förderung	Zeitraum (von bis):	Februar bis Juni
Land:	Deutschland	Stadt:	Bratislava
Universität:	Technische Universität Dortmund	Unterrichts- sprache:	Englisch
Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)		ERASMUS	

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 (niedrig)	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:					X
Akademische Zufriedenheit:				X	
Zufriedenheit insgesamt:					X

ECTS-Gebrauch: JA: NEIN: **X**

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Bewerbung erfolgte durch ein Gespräch per Zoom, anschließend wurde einem das Bewerbungsschreiben zugesendet, innerhalb von 3 Monaten kam die Zusage

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

ERASMUS-Förderung und eigene Ersparnisse

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Ich benötigte für meine Reise nur den Personalausweis (EU-Land)

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

An der Gasthochschule (einwöchiger Sprachkurs)

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Ich reiste mit dem Zug von meiner Heimatstadt Wuppertal ca.12 Stunden inklusive Verspätungen.

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Als Ansprechpartner hatte ich die Koordinatoren der zuständigen Fakultät. Die Dozenten waren in der Kommunikation auch sehr schnell und kooperativ.

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Ich hatte nur Seminare. Eines davon war auf deutsch. Die Prüfungen waren somit auf Englisch und Deutsch.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kaution, Wohngeld etc.)

Ich bekam in einer Facebookgruppe, in der ich mich für ein WG-Zimmer bewarb, eine Antwort und wurde somit fündig.

Unterhaltskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Ich zahlte 380 Euro Miete (Die Studentenunterkünfte sind deutlich günstiger), 40-60 Euro für Lebensmittel pro Woche

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Durch das aus den Trams und Bussen bestehende Verkehrsnetz ist man schnell und günstig (durch die Studentenermäßigung) von A nach B gekommen. Selbst von den Studentenunterkünften gelangte man mit den Buslinien innerhalb von 15 Minuten in das Stadtzentrum.

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Viele Kontakte knüpfte ich auch durch die Programme des ESN (Erasmus Student Network)

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Es gibt diverse Möglichkeiten das Nachtleben von Bratislava zu erleben. Es gibt im Zentrum viele verschiedene Bars. Wer viele ERASMUS-Studenten treffen wollte, der ging in den sogenannten Goblin's Pub. Wer sich eher im jungen slowakischen Volk aufhalten wollte, der ging in Bars außerhalb der Altstadt, wie z.B. Bohema, Ost-Block, Bukowski oder Kačečko. Im Sommer gibt es in der Nähe der Tramstation "Sad Janka Krá'la" ein Barkomplex, welcher zum Getränk auch Strandstühle anbietet, mit denen man sich vor die Donau mit Aussicht auf die Altstadtseite hinsetzen kann.

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Ich empfehle es jeden, falls er/sie dies noch nicht gemacht hat, für den Auslandsaufenthalt eine Kreditkarte zu beantragen.

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

Mein Erfahrungsbericht darf im Internet veröffentlicht werden:

JA: NEIN:

Meine E-Mail Adresse für weitere Informationen:

Bitte schicken Sie dieses Dokument als Word-Datei per E-Mail an
erasmus-outgoings@tu-dortmund.de

im folgenden Speicherformat: Vorname Nachname_Stadt.doc

DANKE!!